

Masken für Verwaltungsgemeinschaft

Mamming. (ez) Die Firma Zettl aus Weng hat sich in den vergangenen Wochen einen Namen in Sachen Maskenherstellung gemacht. Besuche von Ministerpräsidenten Markus Söder und seinem Stellvertreter Hubert Aiwanger hoben die Bedeutung der Firma in der Pandemie nochmals hervor.

Nun war kürzlich Mitarbeiter Achim Schiller bei der Verwaltungsgemeinschaft zu Gast und stellte dabei unter Beweis, dass man auch die Verwurzelung in der Heimat nicht vergessen hat. 8 000 CPA-Masken hätte er im Gepäck, die nun im Gemeindegebiet zum Einsatz kommen sollen. Es handelt sich um qualitativ hochwertige Einwegmasken. Der gebürtige Mamminger ist auf Bürgermeisterin Irmgard Eberl zugekommen und hat den Kontakt hergestellt. Sie bedankte sich gemeinsam mit Bürgermeister Gerald Rost für die großzügige Spende.

Diese Masken werden nun in den örtlichen Kindergärten, an der Schule sowie in der Isar WG ver-

teilt. Die Schüler erhalten allesamt einen 10er-Pack, der dann im privaten Umfeld zum Einsatz kommen soll. Der Fachmann selber berichtete, dass man als Firma Zettl schon seit März 2020 in dieser Sache tätig ist. Innerhalb von 24 Stunden lieferten hier die ersten Masken dann vom Band. Damals waren sie allesamt handgefertigt. Mittlerweile wurde die Technik und auch das Produktortiment ausgeweitet.

Von den FFP2-Masken laufen übrigens viele tausend täglich vom Band und werden sofort verladen und ausgeliefert. Hier hebt sich die Firma Zettl auch hervor, weil ihre Masken mehr als 94 Prozent Schutz bieten und damit von der DEKRA zertifiziert wurden. Diese sind deutschlandweit im Vertrieb und der Bedarf ist immens. Umso größer ist in der Verwaltungsgemeinschaft die Freude, dass man die CPA-Masken nun vor Ort hat. Auch sie sind zertifiziert und erfüllen sogar die Anforderungen für die Nutzung im medizinischen Umfeld.

